

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Gemeindeentwicklung und Umwelt Hohen Viecheln

Sitzungstermin:	Montag, 20.08.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:22 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus, Hohen Viecheln

Anwesenheit

Herr Michael Lange	anwesend
Herr Ronny Schwarz	entschuldigt
Herr Rando Sloboda	anwesend
Herr Michael Zucker	anwesend
Herr Andreas Friede	entschuldigt
Herr Detlef Gutsch	anwesend
Herr Philipp Aldinger	anwesend
Gäste:	anwesend
Herr Lothar Glöde	anwesend
1 Bürger	anwesend
Frau Tessmer (Bauamt)	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2018 und Protokollkontrolle
- 4 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohen Viecheln
- Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Sondergebiet "Fischereihof" im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 10 "Uferzone"
Vorlage: VO/GV10/2018-0655
- 7 Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 10 "Uferzone" in Hohen Viecheln
Vorlage: VO/GV10/2018-0626
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens zur Modernisierung, Erweiterung und Dachgeschossausbau eines Einfamilienhauses mit gleichzeitigem Antrag auf Abweichung der Abstandsflächen auf dem Flurstück 86/2, Flur 2, Gemarkung Hohen Viecheln
Vorlage: VO/GV10/2018-0654
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erweiterung der Außenbereichssatzung Moltow, Flur 1, um das angrenzende Flurstück 163/2
Vorlage: VO/GV10/2018-0647
- 10 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

- „Abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohen Viecheln“ – als TOP 6
- „Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens zur Modernisierung, Erweiterung und Dachgeschossausbau eines Einfamilienhauses mit gleichzeitigem Antrag auf Abweichung der Abstandsflächen auf dem Flurstück 86/2, Flur 2, Gemarkung Hohen Viecheln“ – als TOP 8

Die **Mitglieder des Bauausschusses** stimmen der Änderung der Tagesordnung dahingehend einstimmig zu.

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2018 und Protokollkontrolle

Billigung der Sitzungsniederschrift:

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

4 . Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Glöde informiert über:

- die Einladung des BUND MV– Freunde des Schweriner See`s
- den Antrag zur Anschaffung von Umkleidemöglichkeiten an der Badestelle
- eine Information der Versicherung zur Verkehrssicherungspflicht für Badestellen: u.a. Beaufsichtigung erforderlich für Badesteg, Badeplattform ...
- den Ausbau des Döpoweges – umfangreiche Forderungen der Bahn für die Genehmigung der Einleitung von Regenwasser, die unser Planer nicht erfüllen kann.
2 Möglichkeiten:
 - a) ein bahnspezifisches Planungsbüro beauftragen
 - b) Reduzierungsänderung der Planung

Herr Glöde empfiehlt, den Ausbau zu reduzieren und so umzuplanen.

Es wird diskutiert, doch ein anderes Planungsbüro wegen der Nachweise Regenwasser anzufragen.

über eine Vereinbarung mit der Erbengemeinschaft der Flurstücke zum beabsichtigten Kauf durch die Gemeinde

5 . Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6 . Abschließender Beschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohen Viecheln - Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Sondergebiet "Fischereihof" im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 10 "Uferzone" Vorlage: VO/GV10/2018-0655

Herr Glöde erläutert die Beschlussvorlage und **Herr Lange** verliest den Beschlussvorschlag.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen

Beschlussvorschlag:

1. Während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden von den Bürgern keine Anregungen vorgebracht. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden von der Gemeindevertretung geprüft.

Das Ergebnis der Prüfung und Abwägung im Einzelnen wird als Anlage zum Beschluss genommen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange das Ergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 10 "Uferzone" in Hohen Viecheln Vorlage: VO/GV10/2018-0626

Herr Glöde erläutert im Einzelnen die letzten Änderungen im Ergebnis der Trägerbeteiligung.

Herr Aldinger erläutert die Problematik des FFH-Gebietes und die erzielten Kompromisse. Weiterhin erläutert er die Problematik bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes.

Herr Gauer bittet Frau Plieth, wie vereinbart, einen städtebaulichen Vertrag vorzubereiten, der mit jedem Boothausbesitzer abzuschließen ist.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 10 „Uferzone“ in Hohen Viecheln vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden von der Gemeindevertretung geprüft.
Das Ergebnis der Prüfung und Abwägung im Einzelnen wird als Anlage zum Beschluss genommen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern sowie den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange das Ergebnis mitzuteilen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), der Landesbauordnung M-V (LBauO M- V) vom 15.10.2015 (GVObI. M- V S. 344) – alle einschließlich der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses rechtskräftigen Änderungen, beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr.

10 „Uferzone“ in Hohen Viecheln, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen, als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

8 . Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens zur Modernisierung, Erweiterung und Dachgeschossausbau eines Einfamilienhauses mit gleichzeitigem Antrag auf Abweichung der Abstandsflächen auf dem Flurstück 86/2, Flur 2, Gemarkung Hohen Viecheln
Vorlage: VO/GV10/2018-0654

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hohen Viecheln beschließt das Einvernehmen zur Modernisierung, Erweiterung und Dachgeschossausbau des Einfamilienhauses auf dem Flurstück 86/2, flur 2, Gemarkung Hohen Viecheln zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

9 . Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erweiterung der Außenbereichssatzung Moltow, Flur 1, um das angrenzende Flurstück 163/2
Vorlage: VO/GV10/2018-0647

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hohen Viecheln beschließt dem Antrag zur Erweiterung der Außenbereichssatzung Nr. 1 der Gemeinde Hohen Viecheln für den bebauten Bereich südlich von Moltow um ein Grundstück zu erweitern.

Die Verwaltung wird beauftragt die Zulässigkeit der Änderung vorab mit dem Landkreis NWM abzuklären.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	5

Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

10 . Sonstiges

Schuppenanlage

Herr Lange hat sich die Schuppenanlage angesehen. Der bauliche Zustand ist gut. Die Schuppen sind demontierbar. Es ist zu klären, wo der Gemeindearbeiter bleibt, wenn das Grundstück verkauft wird.

Herr Sloboda schlägt vor, ihn im alten FFw-Gerätehaus oder bei der neuen Feuerwehr unerzubringen.

Die alte Feuerwehr kann nur kurzfristig eine Lösung sein. Weiterhin wird über die künftige Nutzung des alten FFw-Gerätehauses diskutiert.

FFw-Neubau

Herr Sloboda informiert über ein Gespräch mit Frau Kästner zu den nächsten Ausschreibungen. Farbe der Eingangstür wie die Fenster und das Rolltor – rot, vorne Griffzange, hinten Knauf.

Nur der Briefkasten der FFw wird freistehend am Eingang der FFw stehen.

Um die Küchenplanung kümmert sich Herr Sloboda.

Es soll nur eine Lüftungsanlage eingebaut werden, daher auch keine Maßnahmen für Kanäle an der Decke (DGH)

Zur Fläche zwischen Neubau und Übungsplatz (Kollektorfeld) soll zur nächsten Gemeindevertretersitzung von ITS ausgerechnet werden, wie viel das Auffüllen der Fläche kostet.

Zum Bauwasser erklärt **Herr Gutsch**, dass vorübergehend ein Wasserwagen mit Wasser zur Verfügung gestellt wird und Herr Glöde kümmert sich um die Genehmigung für den Bauwasseranschluss.

Lange Vorsitzender	Tessmer Protokollführung